Bitte beachten Sie:

1. **Vorbemerkungen** lesen.
2. Erst Rufnummer nachschlagen, **dann** Hörer abnehmen.
3. Deutlich, aber nicht zu laut **in das Mundstück hineinsprechen**
4. **Nummer sofort berichtigen**, falls sie unrichtig wiederholt wird.
5. Unaufgefordert **Namen oder Rufnummer** nennen, wenn man angerufen wird. **Nicht mit „Hallo" melden.**
6. **Hörer nicht abnehmen**, wenn man nicht sprechen will.
7. **Nicht gleich ungeduldig werden!**
8. Bei nahen und schweren **Gewittern** Leitungen und Apparate möglichst nicht berühren.
9. Bei **Wählvermittlung** auf **Hörzeichen** achten. Es bedeuten
   hohe Summertöne, **kurzlang** (tüt-tüüt): Jetzt können Sie wählen (Amtszeichen);
   hohe, gleich lange Summertöne (tüüt): Der gewählte Anschluß ist frei und wird gerufen (Freizeichen);
   ein **tiefer, dauernder** Summerton (tuuuut): Die Verbindung kann nicht hergestellt werden (Besetztzeichen). (In einigen Ortsnetzen ertönt dieser Summerton auch, wenn der Anruf wegen unrichtigen Wählens oder aus anderer Ursache nicht zum Ziele führt.)
10. **Die Ziffer 0** stets mitwählen.
11. Bei Handvermittlung **Kurbel langsam drehen** (sonst Schädigungen der Beamten).
12. **Eigenmächtige** Änderung der Fernsprecheinrichtungen ist strafbar.
13. Wenn jemand als Beauftragter der Deutschen Reichspost Einlaß begehrt, **mit Lichtbild** versehene **Ausweiskarte** vorzeigen lassen.

Abkürzungen und Zeichen:

AFB	= Amtliches **Fernsprechbuch**	**P**	= Post	**7/8**	= im Sommer um 7, im Winter um 8 Uhr	+	= auch an anderer Stelle aufgeführt
D	= Dienststunden	**S**	= an Sonn- und Feiertagen	×	= Öffentliche Sprechstelle, deren Inhaber die Weitergabe zugesprochener Mitteilungen übernimmt (Nachrichtengespräche)	* vor Rufnr.	= Sammelnummer
Db	= Dienstbereitschaft	**Um**	= Unfallmeldedienst			( ) um einen Zeitvermerk	= Geschäfts- oder Sprechzeit des Teilnehmers
Fo	= Försterei	**W**	= an Werktagen				
i. S.	= im Sommer	**1, 2, 5** usw. in Breslau vor der Straßenangabe	= Zustellpostamt				
i. W.	= im Winter						
ö	= Öffentliche Sprechstelle						

( ) um eine Rufnummer = Nebenanschluß mit Sprechmöglichkeit über den Hauptanschluß

[ ] = für den Postverkehr vorgeschriebene zusätzliche Bezeichnung

Wichtige Rufnummern:

Notruf Polizei . . . . . **01** / Feuerschutzpolizei **02** sonst 22211 / 22222 **Unfall . . . 22222**

Anmeldung von Ferngesprächen und **Auskunft** über Ferngespräche **00**

Aufsicht im **Ferndienst** **22711**

Aufsicht im **Ortsdienst** für die Rufnummer:

20000 — 29999	**22591**	50000 — 59999	**52591**
30000 — 39999	**32591**	80000 — 89999	**82591**
40000 — 49999	**42591**	93000 — 93599	**93377**

Auskunft über Rufnummern **08**

Auskunft über Herstellung, Änderung und Kündigung von Fernsprechanschlüssen . . . . . **53041** / **29797**

Entstörungsstelle, Anmeldung von Fernsprechstörungen von 7 bis 22 Uhr **7**

Teilnehmer in Breslau-Lissa wählen . . **93377**

Nach 22 Uhr sind dringende Störungen bei der Aufsicht im Ortsdienst anzumelden

Fernsprechauftragsdienst **04**

Fernsprechbuchstelle **57676**

Fernsprechrechnungsstelle **57682**

Herbeiruf von Personen, die in Breslau wohnen, zum öffentlichen Fernsprecher **59000**

Rundfunkentstörungsstelle von 7 bis 15 Uhr . **59292**

Sperrstelle **21153**

Telegrammaufnahme **52821**

Aufnahme von Blitztelegrammen **57844**

Auskunft über Telegramme und Bildtelegramme . **57111**

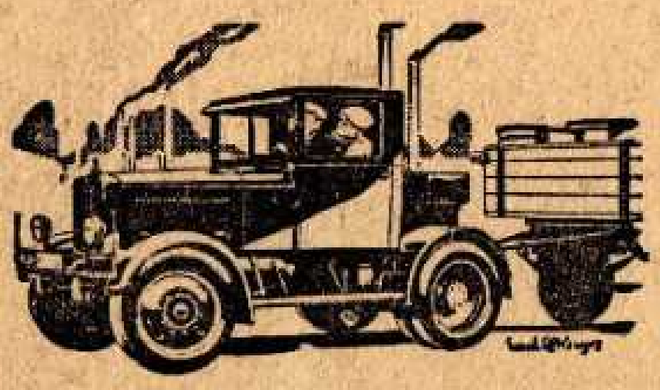
Nachts **29224**

Zeitangabe **05**

Weitere Dienststellen siehe am Eingang der Teilnehmerliste und unter „Reichspost"

Gas- und Wasserrohrbrüche
nur bei Gefahr benutzen . . **55555**

Stromstörungen
Licht und Kraft **52091**



HANOMAG-SCHLEPPER

sind für jeden Betrieb die **zuverlässigen** und **billigen** Helfer

Ständige Lieferung in Acker- und Straßenzugmaschinen

Generalvertretung für Oberschlesien und Niederschlesien:

Carl Wachsmuth, Breslau 2

Neudorfstraße 31a / Fernruf 34764, 34769

Großes Ersatzteillager / Fachmonteure / Reparaturwerkstatt